

Wiesbadener Kurier

Von Trennungen und Sehnsuchtsküche

07.11.2009

PERSÖNLICH Anwaltsteam Dierlamm/Traut "geschieden", Neradt und Bachmann am Herd vereint und die Nacht-Taxe fährt nicht mehr

1Jahrelang hatten Marcus Traut (rechts) und Alfred Dierlamm (links) allen Grund, einander zuzuprosten: Die gemeinsame Kanzlei der beiden Rechtsanwälte war immer wieder ausgezeichnet worden, galt als eine der renommiertesten Deutschlands. Dierlamm hat sich als Experte für Wirtschaftsstrafrecht einen Namen gemacht. Er löst Probleme seiner Mandanten, ohne allzu sehr in Erscheinung zu treten und galt "als führender Kopf und treibende Kraft der Kanzlei, die in den vergangenen Jahren stark an Marktpräsenz gewonnen hat", so ein Internet-Fachdienst. Traut wiederum hatte zuletzt Schlagzeilen gemacht, weil er den Media-Manager Aleksander Ruzicka vertritt. Ihn verurteilte das Landgericht Wiesbaden zu elf Jahren und drei Monaten Haft, weil er seinen Arbeitgeber um mehr als 35 Millionen Euro geprellt hatte. Seit kurzem gehen beide Anwälte getrennte Wege. Traut hat in der Taunusstraße eine eigene Kanzlei eröffnet. Über die Gründe hierfür schweigt er: "Wir haben vereinbart, das vertraulich zu behandeln". Und auch Dierlamm gibt sich zurückhaltend: "Der Grund für die Trennung ist nichts für die Öffentlichkeit".

2Seit Jahren sind die beiden mit ihrem "Gebabbel hibbe un dribbe vum Rhei" unterwegs. Jetzt haben unser Rheingauer Multitalent Ulrike Neradt und die Mainzer Kokolores-Kanone Hildegard Bachmann ("Mainz bleibt Mainz...") ihr erstes gemeinsames Kochbuch herausgebracht: "Sehnsuchtsküche" (Leinpfad Verlag, 14,90 Euro) heißt es und enthält die Lieblingsrezepte der beiden Power-Frauen, die im Duo unschlagbar sind. Während Neradt ("Ich bin bekennende Nichtköchin!") die tollsten Rezepte von Ehemann Fritz ("leidenschaftlicher Koch") verrät, liefert Bachmann Bodenständiges, das sie jahrelang selbst erprobt hat. Etwa ihre saure Kartoffelsuppe, in Rheinhessen "Sauer Brieh" genannt. Neradts Lieblingsrezept, das sie übrigens auch selbst beherrscht: Tomatentorte à la Regine". Ihre "Sehnsuchtsküche" haben Neradt und Bachmann diese Woche gemeinsam in der "Alten Patrone" in Mainz vorgestellt. Und dabei nicht nur gebabbelt, sondern auch gesungen. Sehr zum Vergnügen der Gäste, die anhand kulinarischer Kostproben erfuhren, was in der "Sehnsuchtsküche" so alles drinsteckt.

3Ein umtriebige Bürschchen war Andreas Kimmel schon, als er Ende der 80er noch Juso-Vorsitzender Nordwest in Wiesbaden war. Danach kümmerte er sich um die Geschäftsführung des Seeheimer Kreises in Bonn und arbeitet inzwischen als Lobbyist in Berlin. Was ihn stets begleitete, war die Leidenschaft für Pferdestärken - im Motorrad, aber auch auf vier Beinen. So kam's, dass er im Jahr 2000 zu den Mitbegründern der Internationalen Hubertusjagd gehörte - inzwischen ein Highlight fürs diplomatische Corps und viele ausländische Gäste in Berlin und Brandenburg. Heute startet auf Schloss Liebenberg bei Berlin die 10. Internationale Hubertusjagd mit über 100 Jagdreitern, Ehrenjagdherr Nurlan Onzhanov, Botschafter von Kasachstan, und dem Schauspieler Till Demtröder als Ehrenmaster. Und weil das Wiesbadener Kind Kimmel an seiner Heimatstadt hängt (und oft hier ist) holt es zur Diplomatenjagd diesmal die Hessischen Naturhornbläser aus Wiesbaden unter bewährter Leitung von Manfred Lommatzsch nach Berlin. Horrido!